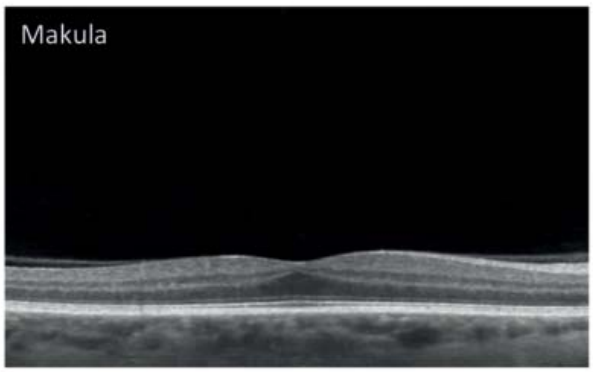
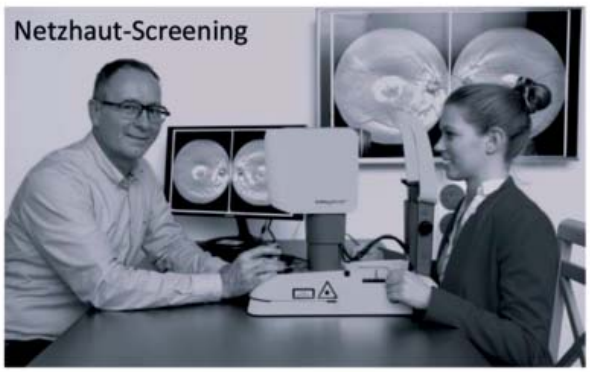
Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

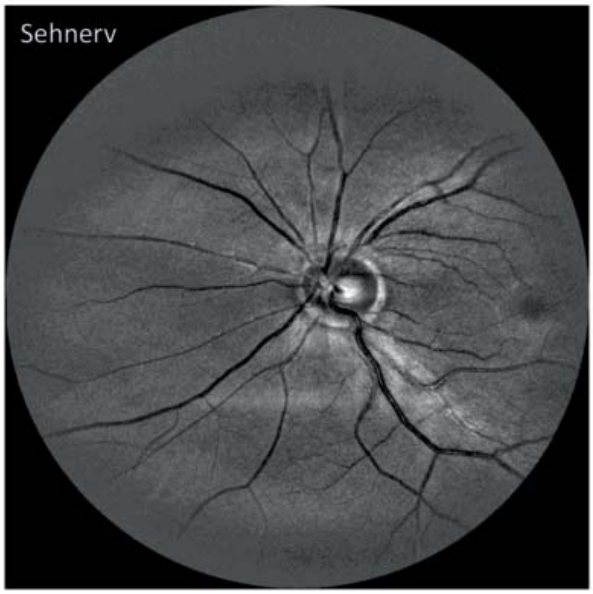
stadtjournal friedberg

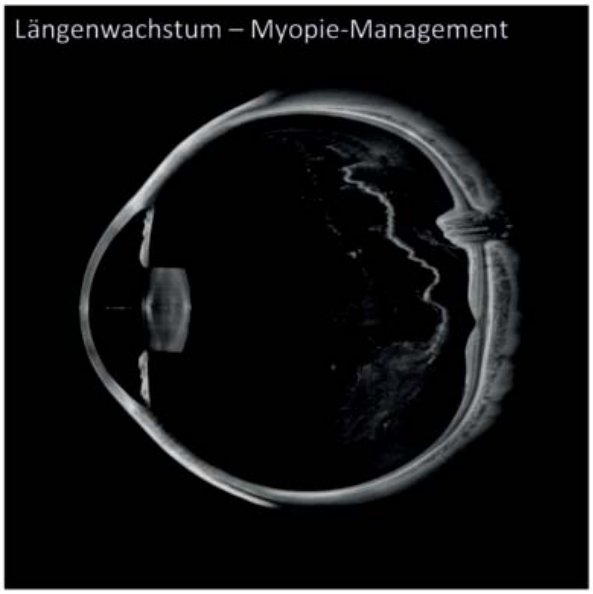
Ausgabe 5 • 5. Mai 2026

Anzeige









Vorsorge auf höchstem Niveau durch modernste OCT-Technologie

Ihre Augen liegen uns am Herzen

OPTIK LEIBOLD
sehen und gesehen werden

Ergebnisse der Kommunalwahl online einsehbar

Friedberg. Im März hat die Stadtverwaltung Friedberg die Auszählung der Kommunalwahl abgeschlossen. Die Ergebnisse der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung, zu den Ortsbeiräten, zum Ausländerbeirat sowie zum Kreistag sind online auf www.friedberg-hessen.de einsehbar.

Christine Diegel, Erste Stadträtin und zuständige Dezernentin für die Wahlen, würdigt die gemeinsame Leistung: „Ob am Sonntag in den Wahllokalen oder in den darauffolgenden Tagen in den Auszählteams – viele Bürgerinnen und Bürger sowie Kolleginnen und Kollegen haben mit großem Einsatz dazu beigetragen, dass wir das Wahlergebnis zügig und zuverlässig feststellen konnten. Dafür danke ich allen sehr herzlich."

Ihr Dank gelte ebenso den Mitarbeitenden im Hintergrund, die parallel den Dienstbetrieb aufrechterhielten und zusätzliche Aufgaben übernahmen sowie den Familien der Bürgerinnen und Bürger, welche die freie Zeit zur Auszählung ermöglichten.

Auch Bürgermeister Kjetil Dahlhaus dankt allen, die mit ihrem Einsatz zu einem geordneten und verlässlichen Ablauf dieser Wahl beitrugen.

Ein besonderer Dank der Stadtverwaltung gilt neben den Wahlhelfern auch dem Wahlteam, den Auszubildenden, den unterstützenden Kollegen in der Verwaltung, den Hausmeistern, dem Baubetriebshof sowie der Feuerwehr, die bei Vorbereitung, Logistik und Transport der Wahlunterlagen tatkräftig unterstützten.

Die Stadt Friedberg bedankt sich zudem bei allen Bürgern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten. Rund die Hälfte der Wahlberechtigten beteiligten sich an der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

NET LINE
Computersysteme
Seit über 20 Jahren Ihr PC- und Apple-Spezialist für Hardware- und Softwarelösungen
→ PC-Systeme Hard-/Software z. B. Arbeitsplatz, Multimedia, Schule
→ Einrichtung/Betreuung Netzwerke
→ Reparaturen aller Marken
→ Notebook-Service
→ Datenrettung und Datenlöschung
→ Eigene Werkstatt uvm.
Raiffeisenstr. 9 | 61169 Friedberg | Tel. 06031-93289 | www.netline-fb.de

Was • Wann • Wo

noch bis 29.06.
Ausstellung
Vera Stein „Meine Welten – Mystifikation & Realität"
Mo-Mi 7.30-16 h, Do 7.30-18 h, Fr 7.30-12.30 h
Kreishaus am Europaplatz

noch bis 30.06.
Ausstellung „Starke Frauen – 14 Ukrainerinnen zwischen Krieg, Flucht und Hoffnung"
Mo-Mi 7.30-16 h, Do 7.30-18 h, Fr 7.30-12.30 h
Kreishaus am Europaplatz

Mi, 06.05.
Stadtbibliothek
16-17 h: Kinderkonzert
mit Dr. Kling und Dr. Klang
f. Ki. 2-7 J.
Bibliothekszentrum Klosterbau

Sa, 09.05.
11-14 h: Vorsortierter Kinderflohmarkt
Einlass für Schwangere ab 10 h
Bürgerhaus Dorheim, Wetteraustr. 38

Sa, 09.05.
Musikschule Friedberg
12 h: Gitarrenkonzert

Sa, 09.05.
Kneipp-Verein Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen e.V.
Kneipp-Gesundheitstag
Max-Planck-Institut Bad Nauheim

Do, 21.05.
Stadtbibliothek
16-16.30 h: Kamishibai
„Lieselotte ist krank"
f. Ki. 4-6 J.
Bibliothekszentrum Klosterbau

Do, 21.05.
EAG Friedberg
17-19.30 h: Repair-Café
Junity, Burgfeldstr. 19

Fr, 22.05.
OVAG, Bibliothekszentrum, Sparkasse
20-22 h: Lesung
Henri Nachtsheim
„Aller Kidnapping ist schwer"
Augustinerschule, Aula

Fr, 22.05. - Mo, 25.05.
Magistrat der Stadt Friedberg
Weinfest im Rathauspark
Fr 17-23 h, Sa 14-23 h, So 12-23 h, Mo 12-20 h
Rathauspark, Mainzer-Tor-Anlage 6

So, 24.05.
SV Ossenheim
14 h: Ossenheimer Wäldchestag
mit Flohmarkt
Ossenheimer Wäldchen

Sa, 30.05.
Musikschule Friedberg
16 h: Quer(flöten) aus aller Welt
Klassenvorspiel
Sabine Dreier
Eintritt frei
Kaiserstr. 21

Mi, 03.06.
Schmitt & Rauch Promoteam
ZZ Top
Seewiese Friedberg
www.friedberg-openair.de

Sa, 06.06.
Volksbühne Friedberg e.V.
19 h: Lesung
Jutta Dolle und Axel Pape
„Die Ausnahme und die Regel"
Burggarten Friedberg
www.volksbühnefriedberg.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 11.5.26
Ausgabe 7: 18.6.26

Anzeige

Optik Leibold: Vorsorge auf höchstem Niveau

Nidderau. Gutes Sehen beginnt mit Präzision – und genau darauf setzt Optik Leibold in Nidderau. Das erfahrene Team verbindet persönliche Beratung, handwerkliches Können und moderne Technik zu einem stimmigen Gesamtkonzept.

Das Copernicus REVO ECO OCT überzeugt durch eine sehr hohe Scangeschwindigkeit und exzellente Bildqualität

Kundinnen und Kunden profitieren dabei stets von aktuellen technischen Innovationen, die eine exakte Augenprüfung sowie eine passgenaue Brillen- oder Kontaktlinsenanpassung ermöglichen. Ein besonders modernes Beispiel dafür ist das neue Copernicus REVO ECO OCT.

Die OCT-Technologie zählt zu den fortschrittlichsten bildgebenden Verfahren in der Augenoptik. Das REVO ECO OCT überzeugt durch eine sehr hohe Scangeschwindigkeit und exzellente Bildqualität. Bereits nach kurzer Messzeit liefert das Gerät zuverlässige und präzise Ergebnisse – vollkommen kontaktlos und nicht invasiv. In nur einem Messvorgang werden wichtige Werte wie die axiale Länge, die Hornhautdicke, die Vorderkammertiefe oder die Nervenfaserdichte erfasst.

Diese detaillierten Daten ermöglichen es, Veränderungen an der Netzhaut frühzeitig zu erkennen und deren Verlauf genau zu dokumentieren. Gleichzeitig ist das Gerät ein wichtiger Baustein im modernen Myopie-Management, da sich das Längenwachstum des Auges optimal überwachen lässt. Auch bestehende Katarakt- und Glaukom-Beobachtungen können damit noch gezielter begleitet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Optik Leibold, Fritz-von-Leonhardi-Straße 1, in Nidderau, telefonisch unter 06187 21466 oder online auf www.optik-leibold.de.

Erfolgreiche Malaktion zum Rotkäppchen und dem Wolf

Friedberg. Die Malaktion der Künstlerin Lisa Riehm Ende März in der Stadtbibliothek Friedberg ist für acht Mädchen und Jungen, eine Mutter sowie eine begleitende Oma ein freudiges Erlebnis gewesen.

Der Raum war mit Riehms Werken „Stabilität", „Zuverlässigkeit" und „Wasserblumen" geschmückt und lud mit den vorbereiteten Materialien direkt zum Malen ein. Die Künstlerin las zu Beginn unter ihrem Motto „Wahrnehmung als Bild – Mut zur Kunst!" als Inspiration das Märchen vom Rotkäppchen und dem Wolf vor und anschließend begannen alle Teilnehmer mit viel Motivation das Malen und Zeichnen ihrer Bilder.

Eine individuelle, freie Begleitung ist Riehm wichtig und so konnten die Gäste ungezwungen ihre persönlichen Wahrnehmungen originell umsetzen und auch losgelöst von dem Märchen ganz eigene Bilder schaffen. Auf diese Weise bediente die Künstlerin sowohl die Teilnehmenden, die sich an einem thematischen Leitfaden orientieren wollten, als auch jene, die sich inhaltlich spontan und fantasievoll ausdrücken wollten.

Die entstandenen Werke waren durch die freudige Atmosphäre so positiv geprägt, dass der Wolf in kaum einem der Bilder wie üblicherweise erwartet als böse dargestellt wurde. Unter anderem spielen Rotkäppchen und der Wolf unbekümmert und freudig auf einer Wiese. Bemerkenswert waren auch Rotkäppchen und der Wolf, freundschaftlich und fröhlich Hand in Hand unterwegs. Ebenfalls nicht fehlen durfte ein Blumenfeuerwerk mit flatternden Schmetterlingen, voller Lebensfreude und Energie mit Glitzerstaub und Schmucksteinen.

Weitere Malaktionen der Künstlerin folgen. Für sechs- bis zehnjährige Kinder kommen an zwei Dienstagen von 16 bis 18 Uhr am 12. Mai „Der gestiefelte Kater" und am 19. Mai „Arielle, die Meerjungfrau" in Riehms Aktion-Kunst-Schule, Wetteraustraße 90, in Dorheim. Jeweils an einem Samstag von 10 bis 11.30 Uhr kommen für Vier- bis Sechsjährige am 9. Mai „Die Raupe Nimmersatt" und am 16. Mai „Der Regenbogenfisch". Am Donnerstag, 28. Mai, ab 18 Uhr wird „Godzilla – König der Monster" Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren mit einer Malaktion künstlerisch begeistern. Für alle Aktionen ist jeweils eine Anmeldung erforderlich und es fallen Teilnahmegebühren an.

Künstlerin Lisa Riehm liest den Kindern zur Inspiration das Märchen „Rotkäppchen" vor

Lisa und Nikolaus Riehm stehen für Anfragen unter Telefon 06031 7916191 oder online auf www.lisa-riehm.de zur Verfügung.

Angebote der Evangelischen Familienbildung Wetterau

Friedberg. Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet verschiedene Angebote für Kinder und Eltern an – unter anderem donnerstags im Evangelischen Gemeindehaus, Wingertstraße 16, in Wölfersheim.

Von 9 bis 10.30 Uhr findet dann der Spielkreis bis zum dritten Lebensjahr statt. Ausgewählte altersentsprechende Spiel- und Materialangebote, Lieder und Fingerreime regen die Fantasie der Kinder an. Die Eltern spielen mit, beobachten und tauschen Erfahrungen aus. Für das Angebot ist keine Anmeldung nötig.
Im Anschluss daran startet um 11 Uhr „Mawiba für Mütter mit Babys". Mawiba ist Tanzen mit sanften Beckenbodenübungen. Es wird sich im Rhythmus zur Musik bewegt und dabei die Muskulatur gestärkt. Das Baby ist in einer Trage ganz nah dabei und kann die Bewegungen gemeinsam mit der Mutter genießen. Auch hierfür ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Elternabend „Erfolgreich durch den Alltag: Strategien für Eltern von Kindern mit ADHS/Hyperaktivität" am Dienstag, 19. Mai, richtet sich an Erziehungsberechtigte, die bereits mitten im Thema ADHS/Hyperaktivität stehen und nach konkreten Lösungen und alltagstauglichem Handwerkszeug suchen. Die Veranstaltung findet von 16 bis 18 Uhr ebenfalls im Evangelischen Gemeindehaus statt. Für das kostenfreie Angebot ist eine Anmeldung per E-Mail an info@familienbildungwetterau.de oder unter Telefon 06031 1627800 notwendig.

Vorschulkinder der Kita Mäuseburg entdecken den Frankfurter Flughafen

Friedberg/Frankfurt. Vor Kurzem haben die Vorschulkinder der Friedberger Kita Mäuseburg einen Ausflug zum Frankfurter Flughafen unternommen. Dieser Besuch war aus ihren eigenen Wünschen entstanden, denn im Sinne von Partizipation und Mitbestimmung gestalten die Kinder ihr letztes Kita-Jahr aktiv mit.

Schon bei der Vorbereitung brachten sie Ideen ein und übernahmen kleine Planungsaufgaben. Am Flughafen angekommen, wartete schon die Sicherheitskontrolle. Anschließend ging es mit einem speziellen Flughafenbus aufs Rollfeld. Gespannt beobachteten die Kinder die Flugzeuge aus unmittelbarer Nähe. Besonders beeindruckend war das Betanken der Maschinen.

Gespannt verfolgen die Kinder die Flugzeuge beim Aufsetzen auf der Landebahn (© Stadt Friedberg)

Auch Starts und Landungen durften nicht fehlen. Ein unvergesslicher Moment war die Landung des Flugzeugs der Frankfurter Eintracht aus nächster Nähe. Die Gruppe durfte die Maschine später sogar genauer betrachten. Ein weiteres Highlight erwartete die Kinder im Inneren des Flughafens: Vor einem großen Flugsimulator konnten sie in die Rolle von Fluglotsen schlüpfen.

Ausgabe 6 erscheint am 2.6.26
Anzeigenschluss:
11.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
12.5.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 7.7.26
Anzeigenschluss:
18.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
19.6.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Unser Ziel ist Ihr Zuhause

seit 1969

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

Telefon: 06126 588-120

www.dietmar-buecher.de

Erfolgreicher erster Demokratietag des Jugendrates

Friedberg. Beim ersten Demokratietag des Jugendrates der Stadt Friedberg hat sich auch eine Schulklasse aus der elften Jahrgangsstufe des Beruflichen Gymnasiums der Johann-Philipp-Reis-Schule (JPRS) beteiligt.

Die Veranstaltung brachte Lernende verschiedener Friedberger Schulen zusammen, um sich mit Themen rund um Demokratie und politische Teilhabe auseinanderzusetzen.

Gemeinsam mit PoWi-Leistungskursen der Augustinerschule Friedberg und des Burggymnasiums Friedberg nahm die Klasse BG11a der JPRS an insgesamt vier Workshops im Bereich „Oberstufe" teil. Das Programm bot dabei eine vielfältige Mischung aus Diskussion, Information und praktischer Beteiligung.

Mit dabei beim ersten Demokratietag des Jugendrates: die Klasse BG11a des Beruflichen Gymnasiums der Johann-Philipp-Reis-Schule vor der Stadthalle

So konnten die Teilnehmenden unter anderem in einem Workshop unter der Leitung von Erster Stadträtin Christine Diegel selbst in die Rolle von Kommunalpolitikern schlüpfen und die Wahl eines Bürgermeisters simulieren.

Insgesamt kann die Erstauflage des Demokratietages als voller Erfolg gewertet werden. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie junge Menschen aktiv in politische Themen eingebunden werden können.

Abiturjahrgang des Burggymnasiums wird neuer Sauberkeitspate

Friedberg. Seit über 35 Jahren verbindet der Verein ehemaliger Burgschüler e.V. ehemalige Schüler und Lehrkräfte des Burggymnasiums Friedberg und seiner Vorgängerschulen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammenarbeit zwischen der Schülervertretung des Burggymnasiums und dem Ehemaligenverein intensiviert. Das letzte gemeinsame Projekt „Burggymnasium wird Sauberkeitspate bei der Stadt Friedberg (Hessen)" wurde im März erfolgreich umgesetzt.

Die Stabsstelle „Sauberes Friedberg" betonte, dass die neue Patenschaft des Abiturjahrgangs des Burggymnasiums eine echte Bereicherung für die bereits vorhandenen Patenschaften sei.

Der aktuelle Abiturjahrgang plant weitere Aktionen im Sinne der Sauberkeit und wird die Patenschaft nach dem Abitur an den folgenden Abiturjahrgang übergeben. Insbesondere würdigt der Förderverein dieses Engagement der Schülerschaft, da die Aktionen zur Sauberkeit nicht nur das Schulgelände, sondern das gesamte Burggelände und damit einen gesellschaftlichen Beitrag und Mehrwert für alle Bürger, aber auch Besucher dieser Stadt beinhalten.

Gemeinsam mit Vertretern der Schule, des Ehemaligenvereins und der Stadt Friedberg wurde das Engagement des Abiturjahrgangs gewürdigt

Partizipation von Anfang an: Kinder gestalten ihren Alltag mit

Friedberg. In der Friedberger Kindertagesstätte Housing wird Partizipation (Mitbestimmung) nicht nur als theoretisches pädagogisches Konzept verstanden, sondern aktiv im Alltag gelebt – und das bereits in der Krippe, in der Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren betreut werden.

Ob sie drinnen oder draußen spielen – die Kinder entscheiden, was sie gern tun möchten (© Stadt Friedberg)

Schon die jüngsten Kinder erleben, dass ihre Meinung zählt und sie mitbestimmen können. Das Ziel der Kita ist es, Kinder früh in ihrer Selbstständigkeit zu stärken und ihnen darüber hinaus das Gefühl zu geben, ernst genommen zu werden. Ein zentraler Bestandteil dieses Ansatzes ist die Einbeziehung der Kinder in alltägliche Entscheidungen.

Ein Beispiel für gelebte Partizipation ist die Frage nach der Tagesgestaltung: Möchte ich draußen spielen oder lieber drinnenbleiben? Die Kinder treffen ihre Wahl eigenständig, unterstützt durch visuelle Darstellungen. Diese Form der Mitbestimmung fördert nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern auch die Entscheidungsfähigkeit.

Eindrucksvoll zeigt die Kita Housing, dass Partizipation keine Frage des Alters ist. Indem Kinder früh lernen, ihre Meinung zu äußern und Entscheidungen zu treffen, werden wichtige Grundlagen für ihre persönliche Entwicklung gelegt. Ein Ansatz, der nicht nur den Kita-Alltag bereichert, sondern Kinder nachhaltig stärkt.

31. Mai • Dankeskirche Bad Nauheim

Sinfonieverein lädt zum musikalischen Novum ein

Bad Nauheim. Ein musikalisches Novum bietet der Verein zur Förderung sinfonischer Musik Bad Nauheim seinem Publikum am Sonntag, 31. Mai. In der Dankeskirche, Kurstraße, in Bad Nauheim beginnt ab 16 Uhr das Konzert mit der Kammerphilharmonie Bad Nauheim unter der Leitung von Uwe Krause und dem Kantor der Dankeskirche, Frank Scheffler, als Solist an der Klais-Orgel.

Die Klais-Orgel soll beim musikalischen Novum des Vereins zur Förderung sinfonischer Musik zum ersten Mal zusammen mit einem Sinfonieorchester erklingen

Mit diesem Konzert, das außerhalb der Abo-Reihe angeboten wird, betritt der Verein zur Förderung sinfonischer Musik Bad Nauheim ganz neue Wege. Gemeinsam mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde in Bad Nauheim und Ober-Mörlen will der Sinfonieverein die ein Jahr alte Klais-Orgel zum ersten Mal mit einem Sinfonieorchester erklingen lassen und einem breiteren Publikum außerhalb des Gottesdienstes näherbringen.

Auf dem Programm stehen Francis Poulencs Konzert für Orgel, Streicher und Pauke in g-Moll, Charles-Marie Jean Albert Widors Orgelsinfonie Nr. 5, 1. Satz Allegro Vivace, 4. Satz Adagio, 5. Satz Toccata und Marco Enrico Bossis Organ Concerto in a-Moll, op. 100 für Streicher, 4 Hörner und Pauken 1. Satz Allegro moderato, 2. Satz Adagio ma non troppo, 3. Satz Allegro.

Tickets gibt es bei der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, oder online über www.bad-nauheim.reservix.de. Schüler erhalten an der Abendkasse in der Dankeskirche gegen Vorlage eines Schülerausweises Karten für 5 Euro.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss“ aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas“ angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss“ besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen“ der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas“

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.

· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant

Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.

KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

8. Mai • Trinkkuranlage

Vortrag: Solidarität als Thema der Philosophie

Bad Nauheim. Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Birnbacher referiert am Freitag, 8. Mai, um 19.30 Uhr unter dem Titel „Solidarität als Thema der Philosophie“ im Rahmen der Philosophischen Reihe der Stadt Bad Nauheim im Kleinen Saal der Trinkkuranlage, Ernst-Ludwig-Ring 1.

Der Begriff Solidarität bezeichnet herkömmlich die Loyalität einer in Zeit und Raum begrenzten Gruppe von Gesinnungsgenossen untereinander. Heute wird dieser Begriff häufig auf große Kollektive erweitert, wie in der Klimakrise auf die gesamte globale Gemeinschaft oder gar für zukünftige Generationen. Nur selten wird bestritten, dass wir auch für die räumlich und zeitlich Entfernten Verantwortung tragen.

Tickets gibt es ab 7 Euro im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0, über www.bad-nauheim.de/philosophie und an der Abendkasse.

20. Mai • Trinkkuranlage

Impro-Comedy: „Gude Leude? – Schwer zu kriegen!“

Bad Nauheim. Impro-Comedy und jede Menge gute Laune bringen Gude Leude am Mittwoch, 20. Mai, um 20 Uhr im Rahmen der städtischen Kleinkunst-Reihe in den Großen Saal der Bad Nauheimer Trinkkuranlage. Das vierköpfige Comedy-Ensemble präsentiert ein Programm voller Energie, Humor und exzellentem Improvisationstheater.

In ihrem Programm „Gude Leude? – Schwer zu kriegen!“ machen sich die vier Bühnenkünstler gemeinsam mit dem Publikum auf die Suche nach Antworten auf Fragen, die keiner gestellt hat, und kommen immer wieder zu dem Schluss: „Ein bisschen Improvisation tut allen gud!“

Karten ab 22 (ermäßigt 20) Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 929920, oder online über www.bad-nauheim.de/kleinkunst.

Gude Leude sind wahre Meister der Improvisation

© Laura Thomas

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Gude Leude? – Schwer zu kriegen!“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leude“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

22. - 25. Mai • Rathauspark Friedberg

Friedberger Weinfest am verlängerten Pfingstwochenende

Friedberg. Von Freitag bis Montag, 22. bis 25. Mai, findet in Friedberg das diesjährige Weinfest im hiesigen Rathauspark statt. Der direkt hinter dem Rathaus gelegene Park überzeugt mit seinen Grünflächen und seinem alten Baumbestand seit Jahren als idealer Veranstaltungsort.

Neben den bewährten Winzern und ihren deutschen Weinen – in diesem Jahr vom Weingut Kost (Rheinhessen), Weinhaus Glock (Rheinland-Pfalz), Weingut Joachim Spiegel (Pfalz) und Weingut Kurt Müller (Mosel) – werden auch wieder internationale Weine angeboten. Ein Bierausschank, Mixgetränke aus Wein und Sekt, nichtalkoholische Getränke sowie eine erlesene Auswahl an Speisen runden das gastronomische Konzept an allen Tagen ab.

Das Weinfest öffnet seine Pforten am Freitag um 17 Uhr. Die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Kjetil Dahlhaus erfolgt um 18.30 Uhr – im Beisein seiner Amtskollegen aus den befreundeten Partnerstädten in Frankreich und Portugal, die an diesem Pfingstwochenende auch die 60-jährige Städteverschwisterung zwischen dem französischen Villiers-sur-Marne und der Wetterauer Kreisstadt feiern. Ab 19 Uhr erobert die Band Nightshift die Bühne, die mit ihren Pop-, Soul- und Dance-Classics schon zum zweiten Mal beim Friedberger Weinfest auftritt.

Musikalisch geht es auch an den übrigen Veranstaltungstagen munter weiter: Die Besucher*innen können sich auf Auftritte von Groove Colour, Carlos G, The Retrolettas, Rock o Deal und den Rock Diamonds freuen.

Es lohnt sich also, an allen Tagen vorbeizuschauen und die gemütliche und entspannte Atmosphäre bei einem guten Glas Wein, leckerem Essen und guter Musik zu genießen.

Öffnungszeiten
Freitag, 17 bis 23 Uhr
Samstag, 14 bis 23 Uhr
Sonntag, 12 bis 23 Uhr
Montag, 12 bis 20 Uhr

16. Mai • Trinkkuranlage

Trobadors: A cool wind is blowing

Bad Nauheim. Am Samstag, 16. Mai, 16 Uhr, gastieren die Trobadors in der Konzertmuschel der Trinkkuranlage (bei schlechtem Wetter im Muschelsaal).

Zwischen Mittelalter, Renaissance und Folk erschaffen die Trobadors einen unverwechselbaren Klang, der Tradition und Gegenwart auf faszinierende Weise verbindet. Hier verschmelzen jahrhundertealte Melodien mit zeitgenössischer Spielfreude. Archaische Klänge treffen auf feine Arrangements, rhythmische Energie auf poetische Momente.
Veranstalter ist die Musikschule Bad Nauheim. Der Eintritt ist frei.

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

9. Mai • Bürgerhaus Rodheim

Fußballgeschichten, die bewegen – Veranstaltungsort geändert!

Rosbach. Ein Abend voller Emotionen, legendärer Momente und faszinierender Anekdoten aus der Welt des Fußballs erwartet die Gäste am Samstag, 9. Mai, im Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14 (statt wie ursprünglich vom Veranstalter angekündigt in der Adolf-Reichwein-Halle).

Autor Andreas Matlé nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch die bewegendsten, spannendsten und kuriosesten Geschichten der WM-Geschichte seit 1930 – basierend auf seinem Buch „Tore, Tränen und Triumphe". Moderiert wird der Abend von MagentaTV-Reporter Dennis Schulz. Für den musikalischen Rahmen sorgen Diana Perez und Olaf Thurau. Die Gäste dürfen sich auf große Fußballmomente wie das „Wunder von Bern" oder das legendäre Jahrhundertspiel im Aztekenstadion, aber auch auf weniger bekannte, dafür umso spannendere Geschichten freuen.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 16,60 Euro im Vorverkauf (gegebenenfalls zuzüglich Gebühren) und 18 Euro an der Abendkasse. Tickets gibt es im Ticket-Shop Friedberg, Vorstadt zum Garten 2, oder online über www.adticket.de. Es besteht freie Platzwahl.

Andreas Matlé, Autor des Buches „Tore, Tränen und Triumphe"

Bis 30. Juni • Friedberger Kreishaus

Ausstellung: Starke Frauen zwischen Krieg, Flucht und Hoffnung

Friedberg. Gemeinsam mit Kuratorin Yuliia Karpinska hat Landrat Jan Weckler kürzlich die neue Ausstellung „Starke Frauen – 14 Ukrainerinnen zwischen Krieg, Flucht und Hoffnung" eröffnet. Noch bis Dienstag, 30. Juni, ist sie im Friedberger Kreishaus, Europaplatz, Gebäude B, im Flur 1.1 (Personal) im ersten Stock zu sehen.

Ihr Blick strahlt Zuversicht aus – Zuversicht trotz der dramatischen Lage, in der sich ihr Heimatland seit nunmehr vier Jahren befindet und die sie zur Flucht gezwungen hat. 14 ukrainische Frauen haben sich für ein Ausstellungsprojekt fotografieren und interviewen lassen. Es ist ein Projekt, das dem Grauen dieses Krieges ein persönliches Antlitz verleiht und nicht nur statistische Werte vermittelt, die das Leiden und Sterben in diesem Krieg zu einer abstrakten Angelegenheit machen.

Der Angriffskrieg dauert nun schon vier Jahre. „Über einen solch langen Zeitraum besteht immer die Gefahr, dass Menschen mit Blick auf die Meldungen über dieses enorme Leid abstumpfen, vor allem wenn irgendwann Statistiken die Berichterstattung dominieren", erklärte Weckler zur Eröffnung.

Eröffnen die Ausstellung im Kreishaus (v.l.): Landrat Jan Weckler, Kuratorin Yuliia Karpinska, Nataliia Medzhybovska (eine der porträtierten Frauen), Initiatorin Myriam Gellner von der Flüchtlingshilfe Bad Vilbel und Fotografin Karina Stepanian

Aus den Porträts der Frauen spreche eine Hoffnung auf Zukunft für sich selbst und ihr Land. Es sei wichtig, weiter für dieses Thema zu sensibilisieren, daher hoffe und wünsche er der Ausstellung viele Besucher.

Karpinska dankte dem Landrat und Kreis für die Gelegenheit, die Ausstellung im Kreishaus zu zeigen. Für das Projekt haben Karpinska und ihr Team Interviews mit 13 Frauen geführt und deren Erlebnisse, Ängste und Hoffnungen während des Angriffs und ihrer Flucht nach Deutschland festgehalten. Kurzdarstellungen dieser Gespräche zeigt die Ausstellung zusammen mit den Porträts der Frauen, aufgenommen von der Fotografin Karina Stepanian.

Die Ausstellung ist immer montags bis mittwochs von 7.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr zu sehen.

17. Mai • Trinkkuranlage

„Viaggio in Paradiso“ – Kammerkonzert mit dem Wala Trio

Bad Nauheim. Im Rahmen der Bad Nauheimer Kammerkonzertreihe ist am Sonntag, 17. Mai, das Wala Trio zu Gast im Großen Saal der Trinkkuranlage. Konzertbeginn ist um 16 Uhr. Auf eine himmlisch-musikalische Reise mit Kompositionen der großen Meister des barocken Äthers, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi, begibt sich das Wala Trio, besetzt mit Kerstin Auerbach (Contralto), Wiebke Lennardt (Flauto Dolce) und Conrad Meinel (Violoncello). Mit bewegender Leidenschaft sind sie Sprachrohr inspirierend-rhythmischer Impulse und wehmütig-flehentlicher Melodien. „Viaggio in Paradiso“ ist die paradiesische Reise, das Zaubern eines musikalisch-himmlischen Gewölbes am Firmament.

Tickets ab 15 (ermäßigt 13) Euro gibt es im Vorverkauf online über www.bad-nauheim.de/kammerkonzert sowie in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 929920.

Kerstin Auerbach entführt als Teil des Wala Trios musikalisch ins Paradies (© Fotoatelier Klemm)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Viaggio in Paradiso“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Paradiso“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 12. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 13. Mai, benachrichtigt.

Anzeige

10 Jahre Brinkmann Pflegevermittlung Frankfurt am Main & Taunus

Oberursel. Die Regionalvertretung Frankfurt am Main & Taunus der Brinkmann Pflegevermittlung feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. 2016 von Susanne Schneider gegründet, hat sich der Standort in den vergangenen zehn Jahren zu einer festen Größe in der häuslichen Betreuung entwickelt – geprägt von persönlichem Einsatz, stetigem Wachstum und vertrauensvollen Beziehungen.

Seit ihrem Umzug befindet sich die Brinkmann Pflegevermittlung für Frankfurt am Main und Taunus in der Vorstadt 37 in Oberursel

Was einst als ambitioniertes Projekt begonnen hat, ist heute ein etablierter Standort mit beeindruckender Bilanz: Rund 600 Familien konnten in dieser Zeit begleitet und unterstützt werden. Dafür wurden mehr als 20.000 Betreuungskräfte sorgfältig überprüft und etwa 4.000 individuell passend ausgewählt. Ein besonderer Fokus lag dabei stets auf Qualität, Empathie und der bestmöglichen Übereinstimmung zwischen Betreuungskraft und Familie.

Ein weiteres zentrales Element der Arbeit ist die persönliche Begleitung: Etwa 700 Neuanreisen von Betreuungskräften wurden durch das Team vor Ort individuell betreut. Diese Nähe ermöglicht es, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und direkt zu lösen. In zahlreichen Fällen konnten so Notfallsituationen gemeistert, Missverständnisse geklärt und nachhaltige Lösungen geschaffen werden.

Über die Jahre sind dabei nicht nur professionelle Betreuungsverhältnisse entstanden, sondern oft auch enge, beinahe freundschaftliche Bindungen – sowohl zwischen Kunden und dem Team als auch zwischen Familien und Betreuungskräften. Diese menschliche Komponente ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit und prägt die Identität des Standorts bis heute.

Nicht zuletzt durch die offenen Netzwerktreffen für Anbieter von Pflege- und Seniorendienstleistungen, zu denen Susanne Schneider regelmäßig in die neuen Räumlichkeiten in der Vorstadt 37 in Oberursel einlädt, hat sich der Standort zudem zu einer wichtigen Anlaufstelle für Fragen rund um die Pflege entwickelt. Vielen Ratsuchenden kann dadurch weitergeholfen werden – auch über das Kernthema der 24-Stunden-Betreuung hinaus.

Mit Blick auf die kommenden Jahre bleibt das Ziel klar: weiterhin qualitativ hochwertige Betreuung zu ermöglichen, Familien zu entlasten und die gewachsenen Beziehungen zu pflegen und auszubauen.

Die Brinkmann Pflegevermittlung ist telefonisch unter 06171 8929539 oder per E-Mail an frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de zu erreichen. Weitere Informationen findet man auf frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de.

17. Mai • Theater Altes Hallenbad

„Chanson de la rose – Geschichten von der Liebe“

Friedberg. „Chanson de la rose – Geschichten von der Liebe“ ist der Titel eines Chansonabends mit Esther Hock am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr im Theater Altes Hallenbad (aHa) in Friedberg, Haagstraße 29.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Chanson de la rose – Geschichten von der Liebe“ in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Chanson“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 12. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 13. Mai, benachrichtigt.

Chansoniere Esther Hock mit ihrer Pianistin Seung-Jo Cha

„Padam, padam“, „... je vois la vie en rose“ und „Non, je ne regrette rien“ sind unvergessliche französische Chansons der großen Edith Piaf. Deren Lieder fehlen an diesem Abend ebenso wenig wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ von Marlene Dietrich.

Esther Hock bringt die bekannten Chansons mit Leidenschaft und Gefühl auf die Bühne. Gemeinsam mit der Pianistin Seung-Jo Cha gestaltet sie einen Abend voller Lieder über Liebe, Lebenslust und Sehnsucht – ein Konzert, das Erinnerungen weckt und das Publikum mitten ins Herz trifft.

Karten für 21 (ermäßigt 15) Euro gibt es online über www.reservix.de, im Ticket-Shop Friedberg sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Veranstaltungen im aHa im Mai

- 8. + 9. Mai, je 19.30 Uhr, 10. Mai, 15.30 Uhr: Helden Theater – „Cluedo“
- 16. Mai, 19.30 Uhr: Ulan und Bator – „Undsinn“
- 28. Mai, ab 19 Uhr: „Donnerstags am Beckenrand“; ab 20 Uhr: „Sir Paco“
- 30. Mai: LaLeLuja – *bereits ausverkauft*

Das vollständige Programm findet sich auf www.aha-friedberg.de.

25. Mai

Wiederhergestellte historische Windmühle bereit für Einweihung

Bad Nauheim. Mit der am Pfingstmontag, 25. Mai, bevorstehenden feierlichen Einweihung der wiederhergestellten historischen Windmühle erhält Bad Nauheim ein kulturelles wie technikgeschichtliches Denkmal, das in seiner Bedeutung weit über die Region hinausstrahlen wird.

Das Bauwerk vereint historische Ingenieurskunst mit moderner Wertschätzung für Tradition, Kulturgut und Nachhaltigkeit und setzt damit ein Zeichen für die Zukunftskraft einer Stadt, die weiß, wie man heilende Wirkung, stilvolle Architektur und visionäres Denken verbindet.

Die Windmühle wird nicht nur ein seltenes Denkmal des historischen Mühlen- und Kunsthandwerks darstellen, sondern wird zum lebendigen Symbol der Bad Nauheimer Innovationskultur. Ihre Wiedererrichtung zeigt, wie die Stadt ihre Vergangenheit ehrt, ohne den Blick nach vorn zu verlieren.

In ihrem Zusammenspiel von Windkraft, Wasserkunst und traditioneller Mechanik eröffnet sie eine Brücke zwischen der Ingenieurkunst vergangener Jahrhunderte und heutigen Ansprüchen an Energieeffizienz und Umweltbewusstsein.

Für die Heil- und Kurstadt Bad Nauheim bedeutet dieses Projekt eine wertvolle Erweiterung ihrer Attraktionen: Die Windmühle wird sich in das bestehende Ensemble aus Jugendstilarchitektur, Gradierbauten, Salinen und Parklandschaften einfügen und zugleich einen neuen Blickfang schaffen. Als zusätzlicher Magnet für Besucher*innen – seien es Kulturinteressierte, Familien, Technikliebhaber*innen oder internationale Gäste – stärkt sie nachhaltig die touristische Anziehungskraft der Stadt und bereichert die Aufenthaltsqualität.

Auch aus Sicht des Stadtmarketings entfaltet die Windmühle ein bemerkenswertes Potenzial. Sie wird nicht nur

Am Deutschen Mühlentag wird die wiederhergestellte Windmühle feierlich eingeweiht (Foto: Michael Hofmann)

als neues Wahrzeichen wahrgenommen werden, sondern auch als bildstarkes Kommunikationsinstrument: ein Symbol für Authentizität, Wertschätzung des kulturellen Erbes und Mut zur Revitalisierung. Die Verbindung zur langen Tradition der Salinen schafft zudem eine narrative Tiefe.

International betrachtet hat das Projekt das Potenzial, als positives Beispiel gelungenen Kulturerhalts wahrgenommen zu werden – als Beweis dafür, dass historische Technologie nicht nur museal bewahrt, sondern erlebbar, verständlich und in zeitgemäßer Form wieder zum Leben erweckt werden kann. Diese Kombination aus Tradition, Innovation und touristischer Anziehungskraft wird Bad Nauheim weiter profilieren.

23. + 24. Mai • Burg Lißberg

Afrikafest 2026: Ein Wochenende voller Musik, Tanz und Kultur

Ortenberg. Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Mai, verwandelt sich die historische Burg Lißberg erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Afrikafreunde. Das Fest lädt Besucher*innen aus der ganzen Region ein, zwei Tage lang Musik, Tanz, Workshops und interkulturellen Austausch in toller Atmosphäre zu erleben.

Der Samstag steht ganz im Zeichen kraftvoller Beats und mitreißender Performances: Die Afrotudedancers bringen das Publikum mit ihrer energiegeladenen Show zum Staunen, während Domou Afrika westafrikanische Musik- und Tanztraditionen zum Besten gibt. Außerdem laden ein Trommel- und ein Tanzworkshop dazu ein, afrikanische Rhythmen und Bewegungen selbst zu erleben.

Wie es klingt, wenn sich ein Blackmetal-Gitarrist, ein Funk-Bassist, eine klassische Pianistin, ein Congaspieler und ein westafrikanischer Trommler in einem Proberaum zusammenfinden, ist beim Ndiakhas-Music-Project zu hören. Tanzbar wird es am Abend mit Djali-Kunda, einer mitreißenden Begegnung afrikanischer und europäischer Musiker.

Der Sonntag präsentiert eine beeindruckende Bandbreite internationaler Künstler*innen.

Sängerin Nina Ogot und ihr Quintett werden das Publikum am Sonntag mit kenianisch geprägten Sounds in ihren Bann ziehen

Mit Africulture Bobley stehen traditionelle Lieder und Rhythmen aus Guinea auf dem Programm, die auch in einem Trommelworkshop ihre Fortsetzung finden. Zu den weiteren Highlights gehören das Trio JMO: drei Länder – eine Sprache und das Nina Ogot Quintett.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Ambiente auf Burg Lißberg mit kulinarischen Spezialitäten sowie Marktständen mit afrikanischem Kunsthandwerk, Schmuck und Kleidung.

Karten für 18 Euro, ermäßigt 12 Euro (ein Veranstaltungstag), oder 30 Euro, ermäßigt 20 Euro (beide Tage), gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Darüber hinaus kann zum Preis von 5 Euro pro Tag und Person auch auf dem Burggelände gecampt werden. Die Übernachtung ist mit Wohnmobil oder Zelt möglich.

Der Freundeskreis Afrikafest achtet als Veranstalter darauf, dass sich das Fest selbst trägt, und freut sich, wenn er den Überschuss unbürokratisch an verschiedene Projekte in Afrika spenden kann.

Weitere Informationen gibt es online auf www.afrika-fest.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Afrikafest auf Burg Lißberg (gelten für beide Veranstaltungstage). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Afrika" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

Als Medizinische/r Fachangestellte/r in den Beruf starten
Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Dieser Ausbildungsberuf passt zu dir, wenn...
•du Interesse an Naturwissenschaften, Medizin und Verwaltungsarbeiten hast,
•dich der Umgang mit medizintechnischen und bürotechnischen Geräten reizt,
•du Freude an der Arbeit mit und am Menschen hast,
•du kommunikativ und empathisch bist,
•du bereit bist, Verantwortung zu übernehmen,
•du gerne organisierst,
•du gerne im Team arbeitest.
Das solltst du mitbringen:
•Mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss
•Gute Deutsch-, Rechtschreib- und Rechenkenntnisse (Sprachniveau B2)
Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet im dualen Ausbildungssystem abwechselnd in einer Arztpraxis mit einer Fachrichtung deiner Wahl und in der Berufsschule statt.
Weitere Infos:
Abteilung MFA-Ausbildungswesen, www.laekh.de

23. - 25. Mai

Großes Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg

Ronneburg. An Pfingsten, von Samstag bis Montag, 23. bis 25. Mai, findet wieder das traditionelle Ritterturnier auf der Ronneburg statt.

Hoch zu Pferde geht es beim Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg wieder richtig zur Sache (© Freunde der Ronneburg e.V.)

Atemberaubend, rasant, einzigartig, fantasievoll und international – das ist das European Horseshow Team. Die Besucher*innen können sich in eine Welt mutiger Ritter und finsterer Kreaturen entführen lassen und edle Rösser, traumhafte Kostüme sowie hohe Reitkunst erleben. Die diesjährige Show mit dem Titel „Königreich der Drachen" verspricht Spannung für Groß und Klein mit ruhmreichen Helden, viel Fantasie und einer großen Portion Spaß.

Darüber hinaus verspricht das bunte Markttreiben mit Händlern, Gauklern, Musik und Spielen allerlei Kurzweil. Auf der Bühne am Marktplatz, in den Tavernen und in der Kernburg sorgen Musikanten auf historischen Instrumenten für die stimmungsvolle Untermalung. Derweil dürfen sich die kleinen Gäste unter anderem auf Bogenschießen, Eierknacken, Ringewerfen oder ein Karussell freuen.

Das Pfingst-Ritterturnier ist an allen drei Tagen von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15 Euro, für Kinder von 6 bis 13 Jahren, für historisch Gewandete (von Kopf bis Fuß) sowie für Bürger der Gemeinde Ronneburg jeweils 9 Euro und ermäßigt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung (jeweils mit Nachweis) 12 Euro. Familienkarten – je nach Anzahl der Kinder – gibt es ab 35 Euro. Parken kostet 3 Euro. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen die Veranstalter, die Freunde der Ronneburg e.V., die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Weitere Informationen gibt es auf www.burg-ronneburg.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg (gilt für einen Veranstaltungstag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritterturnier" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 18. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 19. Mai, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
Wir beleben Ihr Geschäft
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

31. Mai • Rosenhang Karben

Blumiges Rendezvous mit historischen Rosen und Rosenfest

Karben. Am Sonntag, 31. Mai, können Besucher in Klein-Karben ab 14 Uhr das von Ralf Berster vor mehr als 30 Jahren geschaffene Rosenparadies und das traditionelle Rosenfest auf dem Karbener Rosenhang beim Parkplatz am Friedhof (Ende Büdesheimer Straße) erleben.

Bis heute gedeihen dort knapp 600 vorwiegend historische Rosensorten. Wenn sie in voller Blüte stehen, können Gäste die Vielfalt mit allen Sinnen sehen, riechen, schmecken und fühlen sowie am Rosenfest teilnehmen.

Berster, Gründer des Rosenhangs, wird anwesend und für Gespräche und Beratungen bereit stehen. Ebenso werden fachkundige Führungen durch die Blütenpracht der verschiedenen Rosensorten angeboten, und es gibt Gelegenheit, die Vielfalt der „Königin der duftenden Blumen" zu genießen.

Weiterhin findet ein anspruchsvolles Rahmenprogramm mit Rosenlyrik durch Monica Keichel, musikalischer Untermalung mit Almut Schlums und der Rosbacher Gitarren-Kompanei und Darbietungen des Sing- und Musizierkreises für Senioren aus Karben statt.

Kulinarisch können sich die Besucher mit spritzig-blumigen Rosensekt, Kaffee und Kuchen inmitten der Rosenpracht verwöhnen lassen.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

26. Mai • Nachtleben

The Builders and the Butchers auf „No Tomorrow“-Tour

Im Zuge der Tour stellen The Builders and the Butchers ihr neues Album vor (© Tari Gunstone)

Frankfurt. Seit über 20 Jahren zerfetzen The Builders and the Butchers als zusammengewürfelte Truppe mit ihrer Live-Musik die Bühne. Um ihr neues Album „No Tomorrow“ zu präsentieren, kommen sie am Dienstag, 26. Mai, in den Frankfurter Musikclub Nachtleben.

Für die Band ist Musikmachen und diese live abzureißen der letzte Weg, die Menschlichkeit in diese kaputte Welt zurückzuprügeln. Je digitaler sie wird, desto weniger teilen die Menschen echte Räume. Genau da kommt Live-Rock ‘n’ Roll ins Spiel – der letzte heilige, verschwitzte, laute Ort, wo alle zusammen atmen, schreien, schwitzen und sich bewegt fühlen. Live-Rock ‘n’ Roll ist Kirche für alle: die Gläubigen, die Ungläubigen, die Chaoten und die Stillen.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Tickets ab 27,65 Euro (zuzüglich Gebühren) sind online über batschkapp.reservix.de erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von The Builders and the Butchers in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Builders“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

„Gelassen gärtnern“ – Charles Dowding spricht über Gartenmythen und was von ihnen zu halten ist

Region. In seinem neuesten Buch unterzieht der renommierte Bio-Gärtner Charles Dowding gängige Mythen rund um das Säen, Pflanzen, Gießen, Kompostieren und Düngen sowie die Gartenplanung, Schädlingsbekämpfung und Bodenbearbeitung einer kritischen Prüfung.

Zahlreiche Mythen halten sich beharrlich, selbst wenn sie voller Widersprüche stecken. Auch unter Gärtner*innen kursiert ein großer Fundus solcher „Weisheiten“. Solche Mythen verhindern jedoch nicht selten den erhofften Erfolg im Garten.

Glauben Sie zum Beispiel auch, dass Gemüsesorten definierte Abstände voneinander brauchen, das Entfernen von Tomatenblättern bei der Reifung der Früchte hilft oder Gießen bei praller Sonne die Blätter schädigt? Das reich illustrierte Buch zeigt auf, welche Mythen rund um den Garten ernst zu nehmen sind – und welche Sie am besten ignorieren, wenn Ihr Obst und Gemüse gedeihen soll.

„Gelassen gärtnern“ (ISBN: 978-3-86581-769-3) ist im oekom Verlag erschienen und für 15 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Gelassen gärtnern“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gärtnern“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 26. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 1. Juni, benachrichtigt.

MODERNISIEREN – WOHNEN – WOHLFÜHLEN

Wir sind ein zuverlässiger Partner im Bereich Umbau, Renovierung, Sanierung.

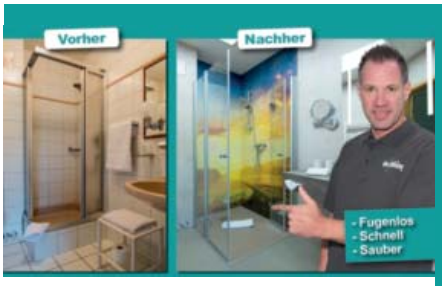
ANDREAS KIPPER

„Rundumsorglos-Paket“ zum garantierten Festpreis

Andreas Kipper
Bogenstraße 9 • Nidderau

www.bauprofis-kipper.de • info@bauprofis-kipper.de
Telefon (0 61 87) 90 97 74 • Mobil (01 70) 2 32 93 05

Neue Dusche in 2 Tagen!
Mitarbeiter gesucht
Nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon (06003) 7677

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstraße 22 I 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de I www.duschking.de

duschking Torsten Vida Heizung & Bäder

17. - 19. Juni • Jugendherberge Bad Homburg

Jetzt anmelden zum Jugend-Workshop „EU? Aber sicher!“

Wetteraukreis. Das Jugendbildungswerk des Wetteraukreises veranstaltet von Mittwoch bis Freitag, 17. bis 19. Juni, einen mehrtägigen Workshop zu Themen rund um die europäische Politik. Das Angebot, das in der Jugendherberge in Bad Homburg stattfindet, richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren aller Schulformen im Wetteraukreis.

Was macht die EU eigentlich? Wie wird Brüssel handlungsfähig in den weltweiten Krisen und Konflikten unserer Zeit? Und wie gestalten die Politiker eine gemeinsame Handels- und Sicherheitspolitik? Die Teilnehmenden erfahren, wie Politik auf europäischer Ebene funktionieren kann, und können so kurz vor den Sommerferien noch einmal richtig aktiv und kreativ werden.

Die Teilnehmer haben beim Planspiel „Global Security“ die Möglichkeit, sich selbst als Politiker auszuprobieren, wenn sie eine Sitzung des Europäischen Rates simulieren, in die Rollen von Staats- und Regierungschefs schlüpfen und Strategien verhandeln.

Eine Anmeldung ist ab sofort über www.wetteraukreis.feripro.de/anmeldung/3/veranstaltungen möglich. Die Teilnahme kostet 50 Euro, Übernachtung und Verpflegung in der Jugendherberge sind darin enthalten. Eine Freistellung vom Schulunterricht kann für den Zeitraum der Veranstaltung über die Schule beantragt werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06031 83-3314 und -3317.

Zuhause gesucht

Cane-Corso-Rüde Arano

Arano, ein im Januar 2019 geborener Cane-Corso-Rüde, ist auf der Suche nach einem hundeerfahrenen Zuhause, in das er gern mit einem seiner Kuscheltiere einziehen möchte. Der dynamische Rüde ist anfänglich sehr unsicher. Seitdem er im Tierheim ist, hat er aber schon viel gelernt und möchte mit seiner neuen Familie daran weiterarbeiten.

Für Arano werden rasseerfahrene Menschen gesucht, die mit ihm arbeiten, sodass er ein ausgeglichener Hund werden kann. Im Haushalt sollten keine Kinder oder Kleintiere leben. Ein erfahrener, gut erzogener Ersthund wäre von Vorteil; gegen eine nette, souveräne Hündin hätte er bestimmt nichts einzuwenden.

Möchten Sie Arano persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen
Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

Arano
Alter: 7 Jahre
Rasse: Cane Corso
männlich, kastriert

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben. Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Six Max Pro von „MAXOfit“ zu verkaufen; Multitrainer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken; NUR Abholung; Preis: 40 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Hundekorb mit Kissen in Grau; Kissen herausnehmbar; Größe: 60 x 40 cm; NUR Abholung; Preis: 20 EUR VHB; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Designerin kauft Pelzmäntel, Pelzjacken sowie Bekleidung, Handtaschen und Accessoires von Hèrmes, Chanel, Louis Vuitton, Gucci, Prada usw.
Frau Franz Rose
Tel. 0163 2405663

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 11.5.2026 · Erscheinung 2.6.2026

stadtjournal Wetterau-West

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

Digitalministerium fördert Entwicklung intelligenter Nabelklemme

Friedberg. Für das Projekt „InNa – Intelligente Nabelklemme“ hat Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus einen Förderbescheid in Höhe von fast 950.000 Euro an Wirtschaftsinformatiker Prof. Dr. Michael Guckert und Kinderkardiologe Prof. Dr. Jannos Siaplaouras überreicht.

In der Regel erfolgt eine routinemäßige Überwachung der Vitalwerte nur bei erkrankten Neugeborenen. Da dies aber auch bei gesunden Babys sinnvoll ist, entwickelt das Kompetenzzentrum für Informationstechnologie an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in Friedberg gemeinsam mit der Hochschule Fulda ein KI-basiertes Frühwarnsystem mittels einer intelligenten – und zudem kabellosen – Nabelklemme. Diese ermöglicht ein kontinuierliches Monitoring und schlägt selbstständig Alarm, sollten die Werte nicht in Ordnung sein. Das Projekt „InNa – Intelligente Nabelklemme“ wird mit den besagten fast 950.000 Euro aus dem Programm „Distr@l“ des Hessischen Digitalministeriums gefördert.

„Mit der Förderung unterstützen wir eine Innovation, die modernste KI-Technologie mit konkretem medizinischem Nutzen verbindet. Gerade vor dem Hintergrund wachsender Herausforderungen im Gesundheitswesen zeigt dieses Projekt beispielhaft, wie digitale Lösungen Fachkräfte entlasten und die Qualität der Betreuung nachhaltig verbessern können. Hessen setzt damit ein starkes Zeichen für zukunftsweisende Forschung und eine innovative Gesundheitsversorgung“, sagte Digitalministerin Sinemus.

Nach Geburten wird die Nabelschnur standardmäßig mit einer Nabelklemme aus Kunststoff abgeklemmt. Geht es nach dem Forscherteam an THM und Hochschule Fulda, soll künftig eine intelligente Nabelklemme verwendet werden, die nicht nur dem reinen Stillen des Blutflusses dient, sondern wertvollen Aufschluss über das Wohlbefinden des Kindes in den ersten Tagen nach der Geburt gibt. In der Klemme ist Sensorik verbaut, die etwa Zwerchfellkontraktionen und den Puls der Aorta erfasst und bei Abweichungen Alarm schlägt.

Aktuell gibt es bereits einen Prototyp der intelligenten Nabelklemme, bis zum Ende der Projektlaufzeit im September 2027 wollen die Forscher eine alltagstaugliche Klemme validiert und entwickelt haben, um sie daran anschließend als Spin-off aus der Hochschule in den Markt bringen zu können. Aus Forschenden werden dann Innovatoren.

Großer Andrang bei Sonntagsvorlesung über „Verschleiß des Kniegelenks“

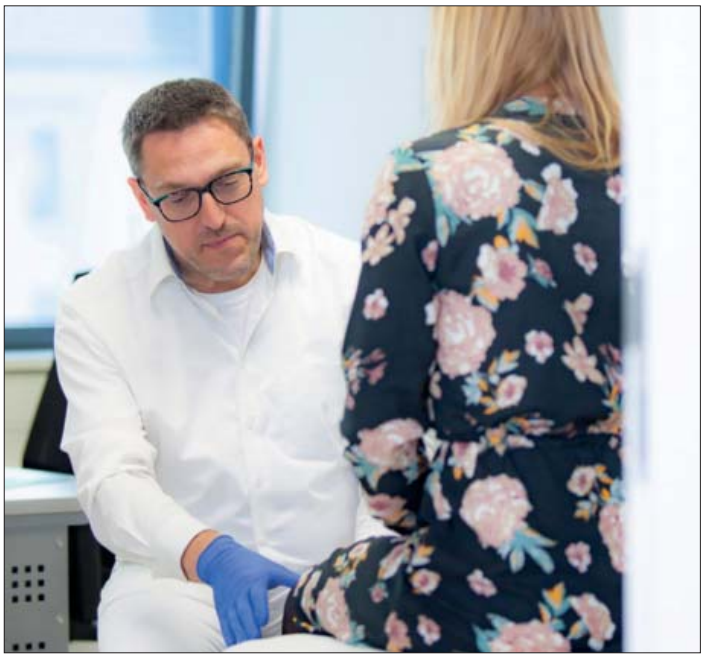
Friedberg/Bad Nauheim. Im Gesundheitszentrum Wetterau (GZW) hat Dr. med. Norman Grolms, Chefarzt der Kliniken für Unfallchirurgie und Orthopädie des GZW in Bad Nauheim und Friedberg, in einer Sonntagsvorlesung über Ursachen, Erscheinungsformen und Schweregrade der Kniegelenksarthrose informiert.

Als Verschleißerscheinungen entwickeln sich Arthrosen langsam fortschreitend. Sie sind nicht primär entzündliche, degenerative, irreversible Erkrankungen eines Gelenks, wobei prinzipiell alle Gelenke betroffen sein können. Eine Arthrose entsteht, wenn der Gelenkknorpel einschließlich der angrenzenden Knochen- und Weichteilstrukturen zerstört wird, wobei die Degeneration in der Regel mit Rissen im Knorpel beginnt und über Teilverluste zu dessen völligem Verlust führt.

Risikofaktoren für die Entstehung von Arthrosen sind neben der Überbelastung durch Schwerarbeit oder Extrembeziehungsweise Leistungssport die „Klassiker“: starkes Übergewicht, Alter und Bewegungsmangel. Der Krankheitsfortschritt wird in vier Phasen unterteilt: stumme Arthrose mit dünneren Knorpelschichten (keine Symptome spürbar), aktivierte Arthrose mit Gelenkspaltverschmälerungen und angedeuteten Knochenzacken (akute „Entzündung“), manifeste Arthrose mit deutlicher Knorpelreduktion und klar sichtbaren Knochenzacken (Anlauf- und Belastungsschmerz), dekompensierte Arthrose mit kompletter Gelenkspaltverschmälerung, großen Knochenzacken und Knochenzysten (Dauerschmerz).

„Das Ziel der Arthrosetherapie ist klar definiert: Schmerzen lindern, das Fortschreiten der Arthrose aufhalten, die Bewegungsfähigkeit des Gelenks erhalten, Fehlbelastungen und Schonhaltungen verhindern“, erklärte der Referent. Auch die Therapiemaßnahmen sind nach seinen Worten aufeinander aufgebaut. Sie beginnen konservativ, mit der Entlastung des Gelenks, Bewegung ohne Belastung sowie Krankengymnastik und physikalischer Therapie und reichen bis zur Einnahme schmerzlindernder und entzündungshemmender Medikamente sowie intraartikulären Injektionen.

„Erst wenn diese Möglichkeiten ausgeschöpft sind, ist aus unserer Sicht eine Operation angezeigt“, betonte Dr. med. Grolms. Um das Ziel der OP – schmerzfeie Funktion, gutes Bewegungsausmaß, Sportfähigkeit und lange Standzeit der Prothese – zu erreichen, sei die Wahl des „richtigen Patienten“ maßgeblich: „Gelenk und Patient müssen bereit sein für die Operation“, gab der Referent seinen Zuhörern mit auf den Weg.



Die eingehende Untersuchung steht für Dr. med. Norman Grolms zwingend am Beginn des abgestuften Diagnostikverfahrens

CDU-Kreistagsfraktion komplettiert Fraktionsvorstand

Friedberg. Die CDU-Fraktion im Wetterauer Kreistag, der in Friedberg ansässig ist, hat im Zuge einer Fraktionssitzung ihren Vorstand vollständig aufgestellt und damit die personellen Weichen für die kommende Wahlperiode gestellt.

Zu stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wählte die Fraktion Barbara Heinz, den CDU-Kreisvorsitzenden und Bürgermeister der Stadt Niddatal, Michael Hahn, den Landtagsabgeordneten Patrick Appel sowie Oliver von Massow. Damit setzt die Kreistagsfraktion auf Kontinuität. Dem Führungsteam gehört Heinz seit 2011, Hahn und von Massow seit 2014 und Appel seit 2016 an.Bereits in der konstituierenden Sitzung waren Sebastian Wysocki zum Fraktionsvorsitzenden sowie Rebecca Menzel zur Geschäftsführerin gewählt worden. Gemeinsam bilden sie nun den kompletten Fraktionsvorstand.

Darüber hinaus wurde der bisherige Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung des Kreistags, Dirk Vogel, zum sozialpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion gewählt, eine Funktion, die er bereits seit 2017 mit großer Fachkompetenz ausübe.

WERU
FENSTER + TÜREN –
STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
weru
Einbrechern keine Chance geben
mit Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 61 71-7 80 73 www.waldreiter-weru.de

HERZLICH WILLKOMMEN
IM SENIORENZENTRUM NIDDATAL!
ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.
Wir bieten den uns anvertrauten Senioren:
vollstationäre Pflege und Betreuung
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Pflege dementiell erkrankter Menschen
GERNE BERATEN WIR SIE IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH!
Alloheim Senioren-Residenz „Taunusblick“
Zuseweg 1a
61194 Niddatal

Michaela Schremmer zur Vorsitzenden der Grünen Fraktion in Friedberg gewählt

Friedberg. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Friedberger Stadtparlament hat mit einem klaren Votum ihre neue Führung gewählt: Michaela Schremmer wurde einstimmig zur Fraktionsvorsitzenden bestimmt.

Gemeinsam mit ihr bilden Gudrun Friedrich, Bernd Stiller und Dr. Martin Saltzwedel den neu gewählten Fraktionsvorstand, der ebenfalls das Vertrauen aller zehn Fraktionsmitglieder erhielt.

Die vergangene Legislaturperiode bewertet die Fraktion als erfolgreich, insbesondere mit Blick auf die Vielzahl eingebrachter Anträge. „Viele unserer Initiativen haben wichtige Impulse gesetzt, auch wenn ihre Umsetzung teilweise leider noch aussteht“, erklärt Schremmer.

Die Fraktion zeige sich als breit aufgestelltes Team, das sowohl auf langjährige Erfahrung als auch auf frische Impulse setze. Mit einer Mischung aus etablierten und neu gewählten Mitgliedern engagiere sie sich in zahlreichen Initiativen und bringe grüne Politik vor Ort konkret voran. Auch in der neuen Wahlperiode werde sich die Fraktion unter anderem für nachhaltige Verkehrskonzepte, eine klimagerechte Stadtentwicklung, sozialen energetischen Wohnungsbau und die Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe einsetzen.

Die neue Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Friedberger Stadtparlament sowie zwei Magistratsmitglieder

Firmlinge zu Besuch in der Senioren-Residenz Alloheim „Taunusblick“

Niddatal. Im März haben Firmlinge der katholischen Gemeinde die Alloheim Senioren-Residenz „Taunusblick“ in Assenheim besucht und für fröhliche Begegnungen zwischen Jung und Alt gesorgt.

Gemeinsam spielten die Jugendlichen und die Senior*innen verschiedene Spiele, kamen miteinander ins Gespräch und verbrachten eine schöne Zeit. Für die Bewohner*innen war der Besuch eine willkommene Abwechslung im Alltag. Solche generationenübergreifenden Treffen sind für beide Seiten wertvoll: Die Jugendlichen erhalten Einblicke in die Erfahrungen und Lebensgeschichten der älteren Generation, während die Senior*innen die Offenheit und Lebensfreude der jungen Gäste genießen können.

Die Senioren-Residenz Alloheim „Taunusblick“ freute sich sehr über den Besuch der Firmlinge und einen lebendigen Vormittag voller Spaß.

Bis 29. Juni • Friedberger Kreishaus

Vera Stein zeigt „Meine Welten – Mystifikation & Realität“

Gemeinsam mit der Künstlerin Vera Stein (Mitte) und ihrer Kuratorin Karin Merchel eröffnet Landrat Jan Weckler die Ausstellung

Friedberg. Anfang April hat Landrat Jan Weckler mit der Künstlerin Vera Stein die Ausstellung „Meine Welten – Mystifikation & Realität“ im Friedberger Kreishaus am Europaplatz eröffnet.

Als eine Hommage an Friedberg und seine Umgebung versteht Stein ihre Ausstellung mit rund 60 Werken, die im Gebäude B der Kreisverwaltung zu sehen ist. „Meine Werke sollen eine Einladung sein innezuhalten, den Moment zu erleben und das Schöne im Detail zu finden, das sonst oft übersehen wird. Dafür muss man nicht weit reisen, man findet es hier vor Ort, in Friedberg und seiner Umgebung“, erklärte Stein.

Ihre Werke bilden die Ockstädter Kirschblüte ebenso ab wie die markanten, gelbwogenden Rapsfelder der Region oder einen verwunschenen Teich bei Ilbenstadt. Daneben findet sich in der Ausstellung aber auch eine mystisch-irreale Seite. Dabei fliegen Hexen über das nächtliche Friedberg und tummeln sich Chimären und Gargoyle in den Altstadtgassen, alles stimmungsbetont in vorwiegend lila Farbtönen festgehalten.

Diesen Kontrast zwischen realen Motiven und mystischen Einflüssen greift auch Weckler in seinen Worten auf: „In Ihren Gemälden bilden Sie ausdrucksstark und mit kraftvollen Farben die Region ab. Gleichzeitig übersehen Sie dabei nicht den Blick für die vielen Details. Das zeigt sich in Ihren Landschaftsbildern ebenso wie in Ihren Werken der Friedberger Altstadt mit ihren Gesimsen, Hauserkern und Fassaden.“

Hier komme auch Steins im Ausstellungstitel genannter mystischer Aspekt zum Tragen. „Sie hauchen den Wasserspeiern und Gargoylen der Stadtkirche Leben ein und lassen sie durch die Straßen wandern. In gewisser Weise treten Sie damit in die Tradition der mittelalterlichen Kirchenbaumeister, die ihre Werke und Bilder sprechen ließen in einer Zeit, als die wenigsten lesen und schreiben konnten“, sagte der Landrat.

Stein kam 1993 mit ihrer Familie aus Russland nach Deutschland und lebt seitdem in Frankfurt. Schwerpunkte ihrer Arbeiten bilden die Landschaftsmalerei, Stillleben wie auch figurative Szenen aus dem Alltag. Sie experimentiert in ihren Arbeiten sowohl mit Techniken als auch mit Materialien, was von klassischer Ölmalerei bis zu Mischtechniken mit verschiedenen Werkstoffen reicht. Aktuell bildet Stein sich im Bereich Akt- und Porträtmalerei am Frankfurter Städel weiter.

Die Ausstellung ist bis Montag, 29. Juni, montags bis mittwochs von 7.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr zu sehen.

21. Mai • Junity

Nächstes Repair-Café der Ehrenamtsagentur

Friedberg. Am Donnerstag, 21. Mai, findet von 17 bis 19.30 Uhr das nächste Repair-Café der Ehrenamtsagentur (EAG) Friedberg im Junity, Burgfeldstraße 19, statt.

Defekte Elektrogeräte, Fahrräder mit Macken, dreibeinige Stühle, die stumpfe Heckenschere oder ein Riss in der Lieblingshose sind beim Repair-Café richtig. Ehrenamtliche helfen beim Kleben, Löten, Schleifen, Nähen und Schrauben und bringen Mitgebrachtes wieder zum Laufen oder Vorzeigen.

Die Technische Hochschule Mittelhessen wird an einem Arbeitsplatz Hilfe zur Selbst-Reparatur anbieten. Wer hingegen Probleme mit seinem Smartphone oder Computer hat, kann versuchen, sie zusammen mit den IT-Helfern der EAG zu lösen.

Am Verschenkestand des Umsonstladens gibt es Spiel, Schmuck, Haushaltsdinge und vieles andere mehr. Der beliebte „Überraschungstisch“ bietet wieder ausgewählte Einzelteile aus dem großen Fundus des Ladens.

Interessierte sind eingeladen, einfach vorbeizukommen und bei einer Tasse Kaffee ein freundliches Gespräch und gemeinschaftliches Reparieren zu genießen. Fragen werden per E-Mail an repaircafe@eag-friedberg.de beantwortet.

BARBARA D.
Inh. Martina Schmidt
der direkte Weg zur Mode
Wohnaccessoires
Friedberg • Kaiserstr. 19 • Telefon 06031 3100
Mi 10-18 h, Do 14-18 h, Fr 11-18 h & Sa 10-15 h
Abendtermine nach Absprache

Kneipp-Verein Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen hält JHV ab

Friedberg/Bad Nauheim. Ende März hat die Jahreshauptversammlung (JHV) des Kneipp-Vereins Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen e.V. stattgefunden. Dr. Lutz Ehnert, 1. Vorsitzender des Vereins, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Anwesenden.

Im Zuge der Versammlung wurde nicht nur an die verstorbenen Mitglieder erinnert, sondern auch Rita Kühn und Alwin Seeger für ihre 25-jährige Vereinstreue geehrt. In seinem Jahresbericht blickte Dr. Ehnert auf ein außerordentlich erfolgreiches Jahr zurück. Mit aktuell 1.381 Mitgliedern ist der Kneipp-Verein weiterhin der größte Verein in Bad Nauheim und unterstreicht damit die Bedeutung der Kneipp-Philosophie für die Gesundheitsstadt. „Diese Zahlen zeigen, wie wichtig den Menschen in unserer Region ein gesundheitsbewusstes Leben nach den fünf Säulen Sebastian Kneipps ist“, betonte Dr. Ehnert.

1. Vorsitzender Dr. Lutz Ehnert (r.) dankt Rita Kühn und Alwin Seeger für 25 Jahre im Kneipp-Verein

Als vollen Erfolg verbuchte der Vorsitzende den Auftritt des Kneipp-Vereins Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen gemeinsam mit dem Kneipp-Verein Bad Vilbel während des Hessentages in Bad Vilbel. Das sogenannte Kneipp Bäder 3Eck präsentierte sich neun Tage lang einem breiten Publikum. „Diese Veranstaltungstage haben wir mithilfe von 80 freiwilligen Helferinnen und Helfern meistern können“, erklärte Dr. Ehnert. „Es war ein unfassbar schönes Erlebnis, für das ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchte.“

Das umfangreiche Kursangebot des Vereins wurde auch im vergangenen Jahr sehr gut angenommen. Insgesamt elf Wanderungen fanden erfolgreich statt, berichtete Wanderwartin Ingrid Gerstengarbe-Hartig. Das breite Angebot wird aktuell von 33 Übungsleitern sowie 11 weiteren Übungsleitern in Vertretung getragen. Der Verein bietet 54 Reha-Kurse an, davon 16 im Bereich Orthopädie. Hinzu kommen 25 Kurse im Breitensport, darunter 12 Wasserkurse.

Mit Blick auf das neue Jahr nannte Dr. Ehnert mehrere Höhepunkte, etwa die Höherprädikatisierung des Kneipp-Kurorts Bad Nauheim zum Kneipp-Heilbad. Am Samstag, 9. Mai, findet der Kneipp-Gesundheitstag im Max-Planck-Institut unter dem Motto „Kneipp für Groß & Klein“ statt. Am Donnerstag, 1. Oktober, folgt das Kneipp-Seminar mit dem aktuellen Thema „Longevity“.

Für das Jahr 2027 haben sich die Kneippianer bereits den 10. bis 13. Juni rot im Kalender markiert: Dann treffen sich Kneipp-Anhänger aus der ganzen Welt in Bad Nauheim zu den internationalen Kneipp-Aktionstagen. Das Programm für diese sogenannte Kneippiade nimmt bereits Gestalt an. Der Ticketverkauf startet im Juni.

Ehemalige Blütenkönigin Joyce I. spendet an Lebenshilfe Wetterau

Friedberg/Rosbach. Die mittlerweile ehemalige Rosbacher Blütenkönigin Joyce I. hat im Rahmen ihrer Amtszeit eine Spendensumme von über 600 Euro gesammelt und diese kürzlich an die Lebenshilfe Wetterau übergeben.

Dazu besuchte Joyce I. die Einrichtung in Friedberg persönlich. Vor Ort nahmen die beiden Geschäftsführer Thomas Mächtle und Adrian Kellmann die Spende dankbar entgegen und zeigten sich erfreut über die Unterstützung.

Die ehemalige Blütenkönigin hatte sich bewusst für ein regionales Projekt entschieden. „Ich finde es schön, dass sich Menschen für andere Menschen engagieren“, erklärte sie bei der Übergabe. Die Lebenshilfe Wetterau, die sich seit Jahrzehnten für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige einsetzt, sei für sie daher eine Herzensangelegenheit gewesen.

Auf ihrer Internetseite erklärt die Lebenshilfe Wetterau, dass sie ein Zusammenschluss engagierter Eltern, Förderer und Fachkräfte ist, der sich seit 1963 politisch und gesellschaftlich für die Interessen von Menschen mit Behinderungen starkmacht. Mit über 300 Mitarbeitenden sowie zahlreichen Ehrenamtlichen werden im Wetteraukreis mehr als 700 Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen unterstützt und begleitet.

Zum vielfältigen Angebot zählen unter anderem Frühförderung, familienentlastende Dienste, unterstütztes Wohnen, Alltagsassistenz sowie Wohnstätten in Friedberg-Fauerbach und Gedern. Darüber hinaus betreibt die Organisation eine inklusive Grundschule in Bad Nauheim und engagiert sich mit einem eigenen Dienst für betriebliche Inklusion.

Bei dem Besuch bedankte sich die Lebenshilfe Wetterau herzlich für die großzügige Spende, die dazu beiträgt, wichtige Angebote für Menschen mit Behinderungen in der Region weiterhin zu stärken.

Die mittlerweile ehemalige Blütenkönigin Joyce I. übergibt die Spende an Thomas Mächtle (r.) und Adrian Kellmann von der Lebenshilfe Wetterau (© Lebenshilfe Wetterau)

Ehrung langjähriger Sportabzeichen-Prüfer im Sportkreis Wetterau

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden die Sportabzeichen-Prüfer des Sportkreises Wetterau ausgezeichnet (Foto: Sportkreis Wetterau, Katja Zielinki-Guthe)

Wetteraukreis. Der Sportkreis Wetterau e.V. hatte vor Kurzem zur feierlichen Ehrung langjähriger Sportabzeichen-Prüfer nach Dortelweil eingeladen. Insgesamt 17 engagierte Ehrenamtliche galt es auszuzeichnen; 14 davon waren anwesend.

Die Ehrungsbilanz kann sich dabei mehr als sehen lassen: Winfried Reisinger, VfL Altenstadt, ist seit 44 Jahren aktiv, Bernd Rockenfelt, TV Massenheim, seit 41 Jahren und Thomas Golla, SV Fun-Ball Dortelweil, seit 38 Jahren. Es folgen Etta Wetz, TuS 1912 Rockenberg (37 Jahre), Uwe Steib, SG Rodheim (36 Jahre), Jürgen Knickel, Eintracht Glauberg (35 Jahre), Günter Langer, TSV Butzbach (32 Jahre), Richard Diegel, TG Groß-Karben (31 Jahre), und Volker Weber, TSV Friedberg-Fauerbach, mit 30 Jahren Prüfertätigkeit.

Kai Lauckardt und Bernd Völp, beide Reservistenkameradschaft Wetterau, sind jeweils seit 23 Jahren Prüfer. Bei Rafael Dietrich und Horst Fischer vom TuS Rockenberg sind es je 22 Jahre. Sylvia Springer, ebenfalls TuS Rockenberg, ist 21 Jahre dabei. Ferdinand Apfel, VfL Altenstadt, Regina Imming, TG Melbach, und Bettina Kisch, TV Rendel, können auf je 20 Jahre zurückblicken.

Für dieses Engagement erhielt jeder Geehrte eine Urkunde des Landessportbundes Hessen e.V. Ab 40 Jahren Prüfertätigkeit wurde zusätzlich eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes verliehen. Auch der Sportkreis selbst würdigte den Einsatz mit einem Präsent: einem roten Sportkreis-Turnbeutel, gefüllt mit einem Kugelschreiber, einem Gymnastikband und Pralinen.

In einer kurzen Ansprache dankte Thomas Golla, im Vorstand des Sportkreises Wetterau für das Sportabzeichen zuständig, den Prüfern ausdrücklich für ihr langjähriges Tun: „Über viele Jahre hinweg haben Sie sich mit großem Einsatz für den Sport und unsere Gemeinschaft starkgemacht – bei Sonne, Wind und auch bei weniger idealem Wetter. Es sind Ihre Begeisterung für den Sport, Ihre Verlässlichkeit und Ihre Fähigkeit, Menschen jeden Alters zu motivieren, über sich hinauszuwachsen, die dieses Ehrenamt so wertvoll machen."

Das Ehrenamt lebe seiner Meinung nach vor allem von der Zeit, die Menschen bereit seien, anderen zu schenken – und von einem hohen Maß an Idealismus. Der Sportkreis Wetterau bedankte sich bei allen Prüfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr langjähriges Wirken im Dienste des Sports.

Kirchen

Ev. Stadtmission Friedberg
Straßheimer Str. 9
Tel. 06031 5836
https://stadtmission-friedberg.stamiglia.de

sonntags
10^{00} GoDi m. KiGo

Freie Evangelische Gemeinde
Pfingstweide 38
Tel. 06031 772701
www.feg-friedberg.de

sonntags
10^{00} GoDi (auch Livestream), parallel KiGo

Ev. Kirchengemeinde Friedberg
Kaiserstr. 128
Tel. 06031 91524
kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de
www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de

Ev. Kirchengem. Fauerbach/Ossenheim
Fauerbach
Fauerbach Str. 89
Tel. 06031 5725
Ossenheim
Assenheimer Str. 2
Tel. 06031 5653
www.fauerbach-ossenheim-evangelisch.de

Ev. Kirchengem. Bauernheim/Dorheim
Am Söderpfad 29
Tel. 06031 5128
kirchengemeinde.dorheim-bauernheim@ekhn.de

Ev. Erasmus-Alberus-Gemeinde Bruchenbrücken
Am Pfarrgarten 1
Tel. 06031 62126
www.kirchengemeinde-bruchenbrueckende

Kath. Pfarrei St. Jakobus
Pfarrgasse 25, Ockstadt
Tel. 06031 5754
pfarramtockstadt.de

Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Marienkirche
Haagstr. 33
Heilig-Geist-Kirche
Saarstraße
St. Anna
Carl-Pfeffer-Str. 13-15, Dorheim
St. Bardo/Georgskapelle
An der Seewiese 1
Tel. 06031 61041
www.katholische-kirche-friedberg.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Darf nicht auf Abstand gehen: die Nächstenliebe.

brot-fuer-die-welt.de/spenden
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Erstes gemeinsames Fastenbrechen an der HBS

Friedberg. Mitte April haben die Schülerinnen und Schüler aus dem evangelischen Religions- und Ethikkurs der 8R der Friedberger Henry-Benrath-Schule (HBS) ein gemeinsames Fastenbrechen der Christen und Muslime gefeiert.

Zuerst erzählten sich die Jugendlichen aus beiden Religionen, wie und warum sie gefastet haben. Nach dem Austausch wurde das Wissen über das Fasten im Islam und Christentum in einem Kahoot!-Quiz getestet. Dazu überreichte Hamza Balvi, Jugendvertreter der muslimischen DITIB Gemeinde Friedberg, Geschenke an die ersten fünf Plätze.

Anschließend wurden die verschiedenen Speisen verköstigt, die von Osterlämmern, Ostereiern, Schokohasen bis zu Fladenbrot, Datteln und Milch reichten. Vor dem Essen sprach erst Balvi und danach Pfarrerin Kerstin Tenholte ein Gebet, um das besondere Essen und den weiteren Austausch dabei zu eröffnen.

Am Ende des Tages waren die Speisen leer und die Köpfe und Herzen voller neuer Erfahrungen. „Vieles wusste ich gar nicht und verstehe es jetzt", sagte eine Schülerin. Und ein Schüler sagte: „Da gibt's zwar Unterschiede beim Fasten der Christen und Muslime, aber sie haben auch viel gemeinsam. Beiden geht es um eine gute Verbindung zu Gott und den Umgang mit den Mitmenschen."

Beim ersten gemeinsamen Fastenbrechen lernten die Jugendlichen, dass es Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten beim Fasten der Christen und Muslime gibt

Skifreizeit in Ruhpolding sorgt für jede Menge Freude

Friedberg. Vor Kurzem sind 70 Schülerinnen und Schüler der Montessori Sekundarschule Wetterau in Friedberg gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen zu der allseits beliebten Skifreizeit nach Ruhpolding aufgebrochen.

Das Skifahren auf der Winklmoosalm und der Steinplatte erfreute die Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr sehr. Es gab wieder unterschiedliche Ski- und Snowboardgruppen, von Anfängerinnen und Anfängern bis Fortgeschrittene. Die Mittagspause wurde mit allen Gruppen auf diversen Almen verbracht. Bei überwiegend schönem Wetter hatten alle großen Spaß, und bis zum Ende der Woche konnten die Teilnehmenden ihr Können enorm verbessern.

Die Stimmung war über den gesamten Zeitraum gut, motiviert und ausgelassen, sodass die Gruppe am Freitag nach einer anstrengenden, aber ereignisreichen Woche ein positives Fazit ziehen konnte.